

Übersicht 1

Übersicht über die über- und außerplanmäßigen
Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
gem. § 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
0101	637 70	30.000,00	15.125,00	Einzelplan 01: Landtag <u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Zuschüsse aus dem Förderprogramm INTERREG, die erst im Jahr 2020 eingehen.	Mehrausgaben gemäß Planvermerk
0102	443 01	1.000,00	609,30	Mehrausgaben für Fürsorgemaßnahmen.	Allg. Einwilligung 15.01.2019 2-0430.0/47
0104	422 02	136.800,00	6.373,28	Mehrausgaben wegen besoldungsgesetzlicher Vorschriften.	16.12.2019 02-04HH.0104/10
	428 05	7.500,00	2.009,62	Mehrausgaben auf Grund von Tariferhöhungen und erhöhtem Anspruch auf Zeitzuschläge infolge von Personalaufwuchses und mehr durchgeführten Veranstaltungen (Wahljahr) innerhalb tariflich zuschlagspflichtiger Zeiten.	17.12.2019 2-04HH.0104/11
	685 77	107.500,00	77.878,03	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Die LpB bekommt für das FÖJ Fördermittel vom Bund und Land (UM) für die Durchführung der Maßnahme. Für die verpflichtend zu zahlenden Personalkosten, Seminaerausgaben und Zuwendungen an die Einsatzstellen hat der Betrag der ersten Rate nicht ausgereicht. Die Deckung erfolgt mit Eingang der zweiten Rate vom UM im Folgejahr.	Ohne Einwilligung
			101.995,23	Summe Einzelplan 01	
				Einzelplan 02: Staatsministerium	
0202	443 01	2.000,00	13.553,46	Mehr für Fürsorgemaßnahmen wegen acht Dienst- und Wegeunfällen.	Allg. Einwilligung 15.01.2019 2-0430.0/47
	531 07	180.000,00	22.321,03	Unvorhergesehener Mehrbedarf aufgrund eines umfangreichen Gesetzblattes mit Verordnungen der vier Regierungspräsidien (FFH-Verordnung), welches am 27. Dezember 2018 veröffentlicht wurde und sowohl Druckkosten in 2018 als auch in 2019 verursacht hat.	08.08.2019 2-04HH.0202/68
			35.874,49	Summe Einzelplan 02	
				Einzelplan 03: Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration	
0301	453 01	152.500,00	29.101,20	Erl. Ziff. 2: Zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben im Polizeibereich für die öffentliche Sicherheit und zur Durchführung mehrerer wichtiger Projekte waren unvorhergesehene Abordnungen zum Innenministerium zwingend notwendig, um die bestehenden Zeitpläne einhalten zu können.	15.11.2019 2-04HH.0301/138
0302	443 01	307.100,00	192.274,32	Mehrausgaben für Fürsorgemaßnahmen.	Allg. Einwilligung 15.01.2019 2-0430.0/47
	633 07	0,00	25.807,51	Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung des Volksbegehrens Artenschutz „Rettet die Bienen“.	23.08.2019 2-04HH.0302/179
	546 67	33.000,00	8.424,71	Unvorhergesehene Mehrausgaben bei den Sachkosten aufgrund der Personalratswahlen.	Ohne Einwilligung

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
0304	427 02	30.000,00	6.118,41	Die Erstattung von 6.749,30 EUR vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Ausgaben konnte nicht rechtzeitig vor Jahresende zugeordnet werden. Zukünftig wird der Titel regelmäßiger auf zu erwartende Zahlungseingänge geprüft.	Ohne Einwilligung
	428 72B	69.400,00	3.211,43	Unvorhergesehene Zuschlagszahlungen wegen vermehrter Entschärfungstätigkeiten an den Wochenendtagen und wegen vermehrter sofortiger Handlungsbedarfe zum Schutze Dritter auch in den Feierabendstunden, um das Inverkehrbringen von illegal aufgefundenen Munition zu unterbinden.	Ohne Einwilligung
0305	428 86	4.853.900,00	217.211,60	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen durch den Bund, die erst im Jahr 2020 eingehen.	Mehrausgaben gemäß Planvermerk
0306	541 74	45.000,00	123.050,60	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Beitragszahlungen der Mitgliedsländer, die erst im Jahr 2020 eingehen.	Mehrausgaben gemäß Planvermerk
	428 86	5.614.000,00	189.726,74	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen durch den Bund, die erst im Jahr 2020 eingehen.	Mehrausgaben gemäß Planvermerk
0307	534 73	81.300,00	84.057,53	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen durch den Bund, die erst im Jahr 2020 eingehen.	Mehrausgaben gemäß Planvermerk
	883 73	3.100,00	680.000,00	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen durch den Bund, die erst im Jahr 2020 eingehen.	Mehrausgaben gemäß Planvermerk
	428 86	5.341.600,00	487.913,86	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen durch den Bund, die erst im Jahr 2020 eingehen.	Mehrausgaben gemäß Planvermerk
0310	681 73	0,00	6.150,98	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf die Erstattung im Wege der Aufbauhilfe durch den Bund im Jahr 2020.	Mehrausgaben gemäß Planvermerk
0314	443 02	52.613.300,00	2.172.386,56	Mehrausgaben für Heilfürsorgeleistungen.	Allg. Einwilligung 15.01.2019 2-0430.0/47
0316	428 01	9.459.000,00	3.578,30	Erl. Ziff. 6: Kurzfristige Übernahme höherwertiger Tätigkeiten aus ablauforganisatorischen Gründen, für einen zielorientierten und geordneten Personaleinsatz.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 30.12.2019 2-04HH.0316/78
0317	428 01	15.114.700,00	27.470,79	Erl. Ziff. 6: Vorübergehende Übernahme höherwertiger Tätigkeiten wegen unvorhergesehener Krankheitsausfälle sowie Einführung eines einheitlichen Erschwerniszulagenkonzeptes im Jahr 2019.	Ohne Einwilligung
0330	422 05	40.500,00	1.965,69	Mehr für Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten.	Ohne Einwilligung
	633 01	APL	7.580.138,58	Weiterleitung von EU-Mitteln aus dem AMIF-Programm für Familiennachzüge von Syrern aus der Türkei an die Kommunen.	27.11.2019 2-04HH.0330/101
0331	633 03	800.000,00	98.977,00	Aufgrund zunehmender positiver Bescheide und der angespannten Lage auf dem privaten Wohnungsmarkt erhöht sich die zugewiesene Personenzahl an die Stadt- und Landkreise und damit einhergehend die Erstattungen von Aufwendungen an die Stadt- und Landkreise durch das Land aufgrund gesetzlicher Verpflichtung.	11.09.2019 2- 04HH.0302/88/1

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
0341	428 05	98.500,00	3.372,52	Erl. Ziff. 1: Mit der Realisierung des Konzepts der Einsatzassistenten erhöhte sich der Bedarf bei den Zeitzuschlägen durch den Einsatz im Wechselschichtdienst.	27.11.2019 2-04HH.0341/4
0344	428 05	123.400,00	3.535,55	Erl. Ziff. 1: Nicht vorherzusehender Mehrbedarf bei den Zeitzuschlägen wegen vermehrter Stellenbesetzungen durch Tarifbeschäftigte und Tarifierhöhungen.	27.11.2019 2-04HH.0344/2
			11.944.473,88	Summe Einzelplan 03	
				Einzelplan 04:	
				Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	
0402	546 49	418.800,00	93.727,69	Höhere Ausgaben für steigenden Schulungsbedarf und Auswirkungen der SGB IX Anpassung. (§37 Abs. 6 Satz 2 LHO)	16.12.2019 2-04HH.0402/143
	547 91A	168.000,00	84.000,00	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Erhöhte Ausgaben durch Abwicklungskosten der L-Bank.	Ohne Einwilligung
0405	427 26	181.700,00	27.509,71	Erhöhung der Sätze für die Prüfungsvergütung bei den Feststellungsprüfungen in den Sonderfremdsprachen, starker Anstieg von Prüflingen mit Migrationshintergrund sowie Übertragung einer Bugwelle Ende 2018 nach 2019.	11.11.2019 2-04HH.0405/52
	453 01	92.000,00	35.428,44	Umzugskosten sind schwer planbar. Zudem besteht bei Berechtigung auf Umzugskostenvergütung bis zur Durchführung des Umzugs ein Anspruch auf Trennungsgeld.	23.10.2019 2-04HH.0405/51 bis 16.000,00 EUR; Rest ohne Einwilligung
	684 82	0,00	398.865,77	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Erstattung der Mittagessenpauschale aus Kap. 1212 Tit. 613 72A erfolgt erst im folgenden Haushaltsjahr.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
0408	428 05	161.500,00	14.249,17	Mehr für den außerschulischen Bereich.	11.11.2019 2-04HH.0408/127
	453 01	40.000,00	2.685,15	Umzugskosten sind schwer planbar. Zudem besteht bei Berechtigung auf Umzugskostenvergütung bis zur Durchführung des Umzugs ein Anspruch auf Trennungsgeld.	24.10.2019 2-04HH.0408/126
	671 01	5.800.000,00	358.724,01	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Die ausstehende Einnahme wird in 2020 realisiert.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
	547 93	0,00	0,03	Geringfügig	-
0416	453 01	81.000,00	15.072,60	Umzugskosten sind schwer planbar. Zudem besteht bei Berechtigung auf Umzugskostenvergütung bis zur Durchführung des Umzugs ein Anspruch auf Trennungsgeld.	25.10.2019 2-04HH.0416/65
0418	453 01	36.000,00	18.285,97	Umzugskosten sind schwer planbar. Zudem besteht bei Berechtigung auf Umzugskostenvergütung bis zur Durchführung des Umzugs ein Anspruch auf Trennungsgeld.	Ohne Einwilligung
	684 82	0,00	72.519,16	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Erstattung der Mittagessenpauschale aus Kap. 1212 Tit. 613 72A erfolgt erst im folgenden Haushaltsjahr.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
0420	453 01	45.000,00	27.078,31	Umzugskosten sind schwer planbar. Zudem besteht bei Berechtigung auf Umzugskostenvergütung bis zur Durchführung des Umzugs ein Anspruch auf Trennungsgeld.	28.10.2019 2-04HH.0420/66

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
0436	427 22A	47.471.600,00	1,00	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Geringfügig	-
	685 02	117.200,00	145.404,06	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Fortführung des Vorgriffs aufgrund vertraglicher Änderungen bei der Verwertungsgesellschaft Wort (VG Wort)	Ohne Einwilligung
	511 69B	5.000,00	12.382,34	Titelverwechslung; richtige Buchungsstelle: Kap. 0436 Tit. 527 70. Mittel wären dort zur Verfügung gestanden.	Ohne Einwilligung
	429 86	0,00	273.768,53	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriffe werden durch Mittelanforderungen oder die Erstellung von Verwendungsnachweisen ausgeglichen.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
0444	429 02	0,00	4.607,21	Zu hoher Ausgaberesult durch versehentliche Verwendung der Einnahmen.	Ohne Einwilligung
0448	428 05	0,00	1.016,64	Titelverwechslung; richtige Buchungsstelle: Kap. 0444 Tit. 428 05.	Ohne Einwilligung
0465	684 86	1.557.700,00	65.963,72	Dringender Ausstattungsbedarf der Landesakademie für die musizierende Jugend in Ochsenhausen.	07.06.2019 2-04HH.0465/75
			1.651.289,51	Summe Einzelplan 04	
				Einzelplan 05:	
				Ministerium der Justiz und für Europa	
0502	443 01	600.000,00	75.888,90	Mehr Zahlungen im Rahmen der Dienstunfallfürsorge als erwartet.	15.01.2019 2-0430.0/47
	429 91	APL	20,57	Geringfügig	-
	517 92	5.300,00	5.956,55	Titelverwechslung i.H.v. 27.341,01 EUR; richtige Buchungsstelle: Kap. 0501 Tit. 534 69. Ausgleich ist erfolgt.	Ohne Einwilligung
0503	459 53	32.289.800,00	1.778.795,61	Mehr Vergütungen als erwartet.	27.11.2019 2-04HH.0503/293
	632 01	138.000,00	24.722,47	Titelverwechslung i.H.v. 71.251,59 EUR; richtige Buchungsstelle: Kap. 0502 Tit. 632 01. Mittel für den Anteil an den Kosten der Dt. Richterakademie (Tagungsstätte Trier) wären dort zur Verfügung gestanden.	Ohne Einwilligung
	681 02	3.957.100,00	487.242,64	Mehr Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen als erwartet.	31.10.2019 2-04HH.0503/292
	685 02	20.000,00	12.567,63	Mehr Erwerbe von Schutzwesten durch Gerichtsvollzieher als erwartet.	17.04.2019 2-04HH.0503/286
0505	412 01	126.000,00	39.731,85	Mehr Entschädigungen an ehrenamtliche Richter infolge Abbaus der Asylverfahrenswelle.	24.10.2019 und 17.12.2019 2-04HH.0505/33
	536 01	1.500.000,00	826.694,34	Mehr Ausgaben in Asylverfahren als erwartet.	01.10.2019 und 20.12.2019 2-04HH.0505/32
0508	681 01	200.000,00	51.884,65	Mehr Taschengelder infolge gesteigener Gefangenzahlen.	27.08.2019 2-04HH.0508/220 bis 50.000 EUR; Rest ohne Einwilligung

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
0510	453 01	20.000,00	4.333,15	Mehr Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung als erwartet.	25.10.2019 2-04HH.0510/21
			3.307.838,36	Summe Einzelplan 05	
				Einzelplan 06:	
				Ministerium für Finanzen	
0620	682 10	850.000,00	11.281,43	Aufgrund der Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und der BTT vom 10.12.2015 hat sich das Land an den Verlusten der BKV zu beteiligen. Der Jahresabschluss 2018 der BTT wurde am 18.07.2019 mit einem negativen Ergebnis gebilligt und festgestellt.	09.08.2019 2-04HH.0620/155
			11.281,43	Summe Einzelplan 06	
				Einzelplan 07:	
				Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau	
0702	443 01	16.500,00	2.438,23	Mehrausgaben für Fürsorgemaßnahmen.	Allg. Einwilligung 15.01.2019 2-0430.0/47
	633 01	70.000,00	70.000,00	Kostenerstattungen an mehrere Landkreise als untere Verwaltungsbehörden in Amtshaftungsverfahren gemäß § 56 Abs. 2 Satz 2 LKrO in zwei Fällen im Schornsteinfegerbereich wegen Brandschäden an Gebäuden und gemäß § 52 Abs. 2 Satz 2 LKrO in einem weiteren Fall als untere Baurechtsbehörde für den Abbruch eines Gebäudes im Wege der Ersatzvornahme.	12.02.2019 2-04HH.0702/162
0707	686 01	APL	2.758.610,00	Die Zuschüsse zur Errichtung und Betrieb eines Pavillons sowie zur Durchführung einer Ausstellung für das Land einschließlich seiner Wirtschaft auf der „Expo Dubai 2020“ mussten für die rechtzeitige Umsetzung in 2020 bereits in 2019 bewilligt und teilweise ausbezahlt werden.	04.12.2019 2-04HH.0707/7
			2.831.048,23	Summe Einzelplan 07	
				Einzelplan 08:	
				Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	
0802	812 84	0,00	96.989,79	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Entnahme aus der Rücklage für Maßnahmen im Sinne des § 1 Abs. 3 der VO zu § 18 LHO (Kap. 1212 Tit. 359 05) erfolgt in 2020.	Allg. Einwilligung 15.01.2019 2-0430.0/47
0804	883 70	0,00	9.551.666,67	Mehr zur Inanspruchnahme zusätzlicher Bundesmittel, insbesondere für den Sonderrahmenplan "Förderung der ländlichen Entwicklung". (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO)	15.11.2019 2-04HH.0804/41
0806	428 05	0,00	4.456,87	Durch den tariflichen Anspruch auf Zahlung von Zeitzuschlägen beim Einsatz von Beschäftigten außerhalb der regulären Arbeitszeit sind Mehrausgaben, die erst am Jahresende erkannt wurden, entstanden.	Ohne Einwilligung
0809	422 05	0,00	190,86	Geringfügig	-
	427 51	2.052.600,00	43.895,41	Mehrbedarf wegen arbeitsvertraglicher Ansprüche (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO)	11.12.2019 2-04HH.0809/61

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
	428 05	0,00	38,81	Geringfügig	-
0823	453 01	2.000,00	1.340,80	Rechtsanspruch auf Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung; niedriger Planansatz und tatsächlicher Bedarf schwankend und daher schwer absehbar.	Ohne Einwilligung
			9.698.579,21	Summe Einzelplan 08	
				Einzelplan 09:	
				Ministerium für Soziales und Integration	
0902	533 01	20.000,00	12.650,04	Mehr aufgrund vakanter Stellen in den Regierungspräsidien	02.10.2019 2-04HH.0902/51
0919	632 01	APL	51.951,69	Kostenerstattung des Landes nach dem Königsteiner Schlüssel für den europaweiten Datenaustausch beim Elterngeld.	08.11.2019 2-04HH.0919/64
0920	634 75	9.785.800,00	1.180.871,54	Mehrausgabe aufgrund von geführten Budgetverhandlungen und konkretisierten Schülerzahlen. (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO)	28.11.2019 2-04HH.0920/24/1
0922	671 01	500,00	1.596,13	Höhere Kostenerstattung an die Landesärztekammer (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO)	27.11.2019 2-04HH.0922/96
0930	891 02	0,00	1.000.000,00	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Die Entnahme aus der Rücklage bei Kap. 1212 Tit. 359 05 erfolgt jeweils Anfang Dezember des Haushaltsjahres. Zu diesem Zeitpunkt waren die bis zum Jahresende noch zu leistenden Ausgaben durch die ZfP nicht abschließend bekannt, sodass der Abruf auf der Basis von prognostizierten Ausgaben erfolgte und zu gering war. Der Ausgleich erfolgt im Folgejahr.	Allg. Einwilligung 15.01.2019 2-0430.0/47
			2.247.069,40	Summe Einzelplan 09	
				Einzelplan 10:	
				Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	
1005	453 01	13.000,00	6.115,01	Mehr für Abordnungen mit Anspruch auf Trennungsgeld und Erstattung von Umzugskosten.	23.07.2019 2-04HH.1005/124
	633 02	0,00	259.695,68	Da der gebildete Ausgabereist bei Kap. 1002 Tit. 633 01 versehentlich zu hoch ausgewiesen wurde, stehen dort keine Mittel zur Einsparung zur Verfügung. Die Mittel werden im Folgejahr nicht ausgegeben und durch Heimfall bei Kap. 1002 Tit. 633 01 finanziell ausgeglichen.	Ohne Einwilligung
1006	453 01	9.000,00	3.468,60	Mehr für Abordnungen mit Anspruch auf Trennungsgeld und Erstattung von Umzugskosten.	23.07.2019 2-04HH.1006/39
	981 78	APL	158.576,31	Einrichtung der bedarfsgerechten Titelstruktur.	15.07.2019 2-04HH.1006/38
1008	453 01	800,00	6.930,98	Mehr für Abordnungen mit Anspruch auf Trennungsgeld und Erstattung von Umzugskosten.	23.07.2019 2-04HH.1008/43
1009	547 72	APL	107.190,30	Antrag auf Entnahme aus der Rücklage für den Strategiedialog Automobilwirtschaft (Kap. 1212 Tit. 359 06) ist versehentlich zu spät erfolgt. Die Mittel stehen daher in der Rücklage weiterhin zur Verfügung. Die entsprechende Korrekturbuchung wird nachgeholt.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 23.10.2020 2-04HH.1000/154

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
	685 72	APL	289.568,89	Antrag auf Entnahme aus der Rücklage für den Strategiedialog Automobilwirtschaft (Kap. 1212 Tit. 359 06) ist versehentlich zu spät erfolgt. Die Mittel stehen daher in der Rücklage weiterhin zur Verfügung. Die entsprechende Korrekturbuchung wird nachgeholt.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 23.10.2020 2-04HH.1000/154
			831.545,77	Summe Einzelplan 10	
				Einzelplan 11:	
				Rechnungshof	
1102	443 01	3.000,00	2.644,44	Mehr für Fürsorgemaßnahmen wegen Dienst- und Wegeunfällen	Allg. Einwilligung 15.01.2019 2-0430.0/47
			2.644,44	Summe Einzelplan 11	
				Einzelplan 12:	
				Allgemeine Finanzverwaltung	
1205	883 01	APL	102.668,91	Die nicht verwendeten Mittel aus dem Aufbauhilfefonds Sachsen (Hochwasser 2002) wurden an die Länder zurückerstattet und der auf Baden-Württemberg entfallende Anteil bei Kap. 1204 Tit. 334 01 vereinnahmt. Der Anteil der Kommunen wurde über Kap. 1205 Tit. 883 01 zurückerstattet.	14.10.2019 2-04HH.1205/10
1206	581 71	22.900.000,00	5.926,73	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Bei Kap. 1206 Tit. 182 71 ist eine Zahlung erst im Jahr 2020 eingegangen. Die korrespondierenden Ausgaben (Weiterleitung der anteiligen Tilgungsmittel an den Bund) mussten fristgerecht in 2019 geleistet werden.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 24.09.2020 2-04HH.1200/104
1208	775 46	APL	803.530,90	Aufgrund von Mehrkosten wird die Kostengrenze für Sammeltitel überschritten, sodass die bisher bei Kap. 1208 Tit. 775 56 durchgeführte Maßnahme haushaltssystematisch als Einzeltitel fortzuführen ist.	06.08.2019 2-04HH.1208/33 bis 700.000 EUR; Rest ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 24.09.2020 2-04HH.1200/104
1222	547 92	APL	33.500,00	Die Ausgaben sind im Rahmen des vom Ministerrat beschlossenen Budgets für die Förderung der Module II und III des Forschungsprojekts "LSBTIQ in Baden und Württemberg - Lebenswelten, Repression und Verfolgung im Nationalsozialismus und in der Bundesrepublik Deutschland" durch Vereinnahmung der entsprechenden Mittel der Baden-Württemberg Stiftung bei Kap. 1222 Tit. 282 92 im Haushaltsjahr 2019 abzudecken.	20.02.2019 2-04HH.1222/7 bis 5.600 EUR; Rest ohne Einwilligung
1223	883 91D	0,00	2.909.108,01	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Aufgrund des unterjährigen Abrufverfahrens der Mittel beim Bund konnten bis zum Jahresende anfallenden Ausgaben nur geschätzt werden. Der Ausgleich erfolgt in 2020.	Allg. Einwilligung 15.01.2019 2-0430.0/47
			3.854.734,55	Summe Einzelplan 12	

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
1303	547 01	15.000,00	15.000,00	Einzelplan 13: Ministerium für Verkehr Korrespondierende Mindereinnahmen bei Tit. 111 03; Einnahmeansatz wurde versehentlich nicht nach Kap. 0304 gem. § 50 Abs. 1 LHO umgesetzt.	Ohne Einwilligung
	671 01	800.000,00	3.200,00	Mehrbedarf aufgrund der Ausgleichspflicht an den Bund aufgrund der an das Eisenbahn-Bundesamt übertragene Landeseisenbahnaufsicht. (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO)	29.07.2019 2-04HH.1303/57
1306	812 91	APL	1.624.482,09	Beschaffung von rund 34 Filtersäulen zur Luftreinigung und damit Verminderung der Feinstaubbelastung an insgesamt drei "Hot-Spot"-Lagen in Stuttgart.	22.05.2019 2-04HH.1306/22
			1.642.682,09	Summe Einzelplan 13	
				Einzelplan 14: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	
1402	443 01	250.000,00	446.246,93	Mehr Ausgaben für Fürsorgemaßnahmen.	Allg. Einwilligung 15.01.2019 2-0430.0/47
	526 01	113.600,00	77.678,16	Mehr aufgrund unvorhersehbarer Rechtsangelegenheiten	27.05.2019 02.08.2019 und 14.11.2019 2.04HH.1402/69
1403	632 01	1.413.900,00	347.117,52	Durch den Staatsvertrag über die Errichtung einer Einrichtung für Hochschulzulassung vom 5.6.2008 besteht eine Rechtsverpflichtung gegenüber der Stiftung für Hochschulzulassung den auf das Land Baden-Württemberg entfallenden Anteil am Fehlbetrag der tatsächlichen Kosten zu decken. Der Fehlbetrag wird anhand des Wirtschaftsplans ermittelt. Der Wirtschaftsplan für 2019 wurde erst nach Aufstellung des StHHPI 18/19 verabschiedet (Beschluss der FMK). Die Ansätze im StHHPI 20/21 (1,6 Mio. EUR/1,9 Mio. EUR) und in der Mifri 2022ff. (1,9 Mio. EUR) sind angepasst.	06.11.2019 2-04.HH.1403/12
1405	685 02	286.400,00	31.759,94	Höherer Landesanteil gemäß Königsteiner Schlüssel	22.10.2019 2-04.HH.1405/46
	685 04	63.200,00	62.825,30	Höherer Landesanteil durch gestiegenes Aufgabenspektrum der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen	01.08.2019 2-04HH.1405/45
1407	686 03	73.400,00	5.777,00	Höherer Landesanteil	09.08.2019 2-04HH.1407/59
1408	162 01	2.400,00	2.077,16	Fehlende Mittel gingen erst im Januar 2020 ein.	Ohne Einwilligung
1409	685 01	390.000,00	8.070,20	Nachzahlung an die Stiftung, die sich aufgrund gesteigerter Bevölkerungszahl ergeben hat	12.03.2019 2-04HH.1409/36
1425	546 70	45.500,00	4.993,20	Mehr aufgrund höherer Postgebühren.	Ohne Einwilligung
	429 99	0,00	3.897,41	Nicht rechtzeitiger Eingang abgerufener Bundesmittel	Ohne Einwilligung
1444	429 73	536.500,00	192.542,86	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Zweckgebundene Einnahmen konnten nicht rechtzeitig vereinnahmt werden.	Ohne Einwilligung

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
1446	429 79	10.200,00	5.748,35	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Offene Ausgangsrechnungen aus 2019; unabweisbare Ausgaben aufgrund Ergebnis Audit	Ohne Einwilligung
	547 87	23.500,00	28.101,02	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Offene Ausgangsrechnungen aus 2019	Ohne Einwilligung
1476	529 01	1.600,00	642,53	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vermehrte Ausgaben aufgrund Durchführung internationaler Tagung	Ohne Einwilligung
			1.217.477,58	Summe Einzelplan 14	
				Einzelplan 16: Verfassungsgerichtshof	
1601	412 01	70.000,00	18.683,03	Mehr infolge einer stark ansteigenden Zahl rechtlich sehr anspruchsvoller und komplizierter Fälle beim VerFGH im Jahr 2019, für die mehr Beratungstermine erforderlich waren als geplant.	22.10.2019 2-04HH.1601/14 bis 17.975,73 EUR; Rest ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken
	422 02	163.000,00	65.022,87	Die Auszahlung der Besoldungsbezüge der am VerFGH tätigen Beamtinnen und Beamten erfolgte bisher aus Kap. 1601 Tit. 422 01. Da die Beamtinnen und Beamten beim VerFGH aber regelmäßig (teil)abgeordnet sind, wurde die Auszahlung rückwirkend folgerichtig auf Kap. 1601 Tit. 422 02 umgebucht.	15.08.2019 2-04HH.1601/13
			83.705,90	Summe Einzelplan 16	

Übersicht 1

Zusammenstellung
der über- und außerplanmäßigen Haushaltsausgaben
und der Haushaltsvorgriffe

Einzelplan	Bezeichnung	Betrag EUR	Davon Vorgriffe EUR
01	Landtag	101.995,23	93.003,03
02	Staatsministerium	35.874,49	0,00
03	Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration	11.944.473,88	1.788.111,31
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	1.651.289,51	1.333.282,53
05	Ministerium der Justiz und für Europa	3.307.838,36	0,00
06	Ministerium für Finanzen	11.281,43	0,00
07	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau	2.831.048,23	0,00
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	9.698.579,21	96.989,79
09	Ministerium für Soziales und Integration	2.247.069,40	1.000.000,00
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	831.545,77	0,00
11	Rechnungshof	2.644,44	0,00
12	Allgemeine Finanzverwaltung	3.854.734,55	2.915.034,74
13	Ministerium für Verkehr	1.642.682,09	0,00
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1.217.477,58	227.034,76
16	Verfassungsgerichtshof	83.705,90	0,00
	Summe	39.462.240,07	7.453.456,16

